

ErfolgsBrief Ihr Wegbegleiter

Loslassen lernen

Ein Mann sprach zu einem Weisen: „Das Leben drückt mich wie eine tonnenschwere Last zu Boden.“ Der Weise sagte: „Nein, das Leben ist leicht wie eine Feder. Wir sind es selbst, die uns Lasten aufladen.“ „Aber...“, wollte der Mann kontern. Der Weise sagte: „Dieses *Aber* wiegt allein schon eine Tonne.“



Werden Werte wie Zeit, Geld, Besitz, Freude oder Gesundheit aus Dankbarkeit verwendet, um Gutes zu tun, dann ist es für den Geber und den Empfänger ein Gewinn. Haben vergängliche Werte zu viel Gewicht, rückt das eigene Ich in den Vordergrund. Eigentliches Problem sind somit nicht die Dinge, sondern das Ich, das sich aufbläht.

Loslassen von Materiellem: Früher diente der Besitz zum Überleben. Das war gut so. Heutzutage führt Besitz oft zu Stress.

Loslassen von Ärger: Wer es schafft, Groll und Enttäuschungen loszulassen, tut sich selbst etwas Gutes und geht den Weg in die Freiheit.

Loslassen vom Beruf: Der Weg in die Rente braucht Aktivität, Beziehungen und ein Leben voller Wirksamkeit im Dienst an anderen.

Loslassen von Informationen: Die Flut an Informationen überfordert unser Gehirn. Wer jedoch ein sinnerfülltes Leben führt, wird sich im Informationsdschungel nie mehr verirren.

Fazit: Wer durch Charakterstärke dem Immateriellen Vorrang gibt, das Materielle zum Wohl des anderen einsetzt und aus Dankbarkeit Gutes tut, wird sein Lebensglück vervielfachen. Das eigene Ich wird dadurch kleiner und die Wertigkeiten verändern sich.

Durch Effektivität begleiten wir Menschen und Unternehmen zu wahrer Größe

Sie wünschen Infos? Einfach anrufen: 07720-99520 oder mailen: info@robin-akademie.de